



# Der Sommer 2020

Liebes Publikum, liebe Freundinnen und Freunde des *Theater im Hof*!

Es ist uns eine große Freude auch in diesen herausfordernden Zeiten für Sie und einige Künstlerinnen und Künstler ein Sommerprogramm zu veranstalten!

Wir laden Sie herzlich zur 28. Sommerspielzeit des *Theater im Hof* ein:

Als Veranstalter werden wir darauf schauen, dass die aktuell erforderlichen Bedingungen zum Schutz der Gesundheit gegeben sein werden, damit wir alle zusammen – Publikum, Künstlerinnen und Künstler und die Mitarbeitenden des Theaters – die Aufführungen entspannt und glücklich erleben können.

**Bitte beachten Sie folgende Informationen zu Ihrem Besuch des Theater im Hof:**

Um keine Warteschlange an der Abendkasse zu haben, werden wir **Karten nur mit verbindlicher telefonischer Karten-Reservierung** anbieten.  
(Siehe letzte Seite!)

**Bitte achten Sie im Hof auf die Hinweisschilder.**

- Der Einlass** in den Hof beginnt jeweils 60 Minuten vor Beginn der Veranstaltung und erfolgt einzeln bzw. paarweise. Sie werden von uns zu Ihrem Sitzplatz geführt.
- Abstand halten** Im Hof gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern. Die Sitzplätze sind entsprechend angeordnet.
- Mund-Nase-Bedeckung** Bitte bringen Sie Ihre vorgeschriebene Mund-Nase-Bedeckung mit und tragen Sie diese, bis Sie an Ihrem Sitzplatz sind und beim Getränkekauf an der Bar.
- Desinfektion** Vor Ort finden Sie Desinfektionsspender, bitte nutzen Sie diese.  
Die Toiletten befinden sich im Rathaus gegenüber und im Hof. (Rote Türe am Haus)
- Wichtiger Hinweis** Wenn bei Ihnen selbst Krankheitszeichen auftreten, die auf eine Infektion mit dem Coronavirus hindeuten können (Fieber, Schnupfen, Husten o.ä.), bleiben Sie bitte unbedingt zu Hause und besuchen unsere Vorstellungen nicht! Auch Personen, bei denen in den letzten 14 Tagen COVID-19 nachgewiesen wurde, können nicht teilnehmen. Dasselbe gilt für Personen, die mit Personen, die mit COVID-19 infiziert sind (nachgewiesen oder vermutet), in Kontakt standen.
- Haben Sie Fragen?** Bei Fragen rund um Ihren Theaterbesuch können Sie uns gerne auf unserer Theaternummer +49 (0)7626 97 20 81 anrufen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Besuch im *Theater im Hof*!

Samstag, 25. Juli 2020

20.30 Uhr

Sonntag, 26. Juli 2020 Matinee

11.00 Uhr

Lesung und Gespräch

# Ich kann Dich hören

Die Autorin Katharina Mevissen liest aus ihrem Roman



„Ich bin einer von denen, die atmen. Ich muss mit der Musik atmen, ihr und mir Luft zuführen, damit sie nicht erstickt und ich auch nicht.“ So beginnt der Roman, der in Klang- und Sprachwelten entführt. Es geht um Vater-, Mutter- und Gebärdensprache und die berührende Kraft der Musik. – Osman Engels übt Cello. Er spielt an gegen unsichtbare Hindernisse, die irgendwo in seiner Vergangenheit liegen. Als er ein verlorenes Aufnahmegerät findet, gerät er als Ohrenzeuge in den Bann einer Beziehung in der ihm fremden Welt einer Gehörlosen. Sein türkischer Vater Suat, ebenfalls Musiker, bricht sich das Handgelenk, seine Tante Elide will nach Paris umziehen. Und die (Liebes-)Begegnung mit seiner Mitbewohnerin Luise ist schmerzlich offen. Welten prasseln auf ihn ein – Osman ist gezwungen Fragen zu stellen. Alltagsklänge, Geräusche, Musik und Sehnsucht durchziehen den Text, nehmen mit auf innere und äußere Wege. Durch ihre phantasievolle, manchmal auch zarte und gleichzeitig unbestechlich prägnante Sprache lässt Katharina Mevissen diesen Ich-Erzähler ganz nahe herankommen. In der Süddeutschen Zeitung schrieb Ekaterina Kel: «Der Roman überzeugt durch den Gedanken, dass sowohl das Unvermögen zu kommunizieren, als auch die Unermüdlichkeit es immer wieder zu versuchen allen Menschen eigen ist.»



## Katharina Mevissen

geboren 1991, freie Autorin, lebt in Berlin. In Bremen studierte sie Kulturwissenschaft und Transnationale Literaturwissenschaft, von 2017 bis 2020 leitete sie die von ihr mitgegründete gebärdensprachliche Literaturinitiative *handverlesen*.

Ihr Debütroman „Ich kann dich hören“ erschien 2019. Sie erhielt u.a. das Bremer Autorenstipendium 2016 und den Kranichsteiner Literaturförderpreis 2019.

Die Lesung findet in  
Zusammenarbeit mit dem Verlag  
Klaus Wagenbach statt

Eintritt € 16.–  
Schüler und  
Studierende € 7.–

Konzert

Montag, 27. Juli 2020

20.30 Uhr

Dienstag, 28. Juli 2020

20.30 Uhr

## Quintet Bumbac **Miroirs**

Eine Einladung zur Reise in die Musik des Balkans

Melodien aus dem Balkan klingen in der Musik von „Quintet Bumbac“ auf neue Weise – fünf Streichinstrumente verbinden ihre Klangfarben, bauen rhythmische Mosaik auf und vereinigen sich zu einem gemeinsamen Klangbild. Der Komponist und Musiker des Quintetts, David Brossier, ist vertraut mit der traditionellen Musik: Seine Kompositionen lehnen sich an den authentischen Ton der rumänischen tarafs, kleine Musikgruppen der Roma, an und greifen Elemente der bulgarischen Volksmusik auf. Auch in Griechenland und sogar der Türkei findet er musikalischen Stoff für neue Spielerfahrungen. Durch das Arrangement der Melodien für Streichinstrumente entstehen unerwartete Hörerlebnisse. „Quintet Bumbac“ wirft einen neuen Blick auf die Landschaft der traditionellen Musik und schafft Raum für die tiefgründige Seele der Violine und ihr unendliches Klangspektrum. Mitreißend, mit großer Musikalität und voller Lebensfreude, spielen die fünf Musikerinnen und Musiker: Die Stimme des „Quintet Bumbac“ hallt wider – ausgebreitet in das gesamte Stimmspektrum eines Streichquintetts.



**David Brossier** Komposition und Arrangement, Viola d'amore  
**Ariane Cohen-Adad** Violine, Viola  
**Christian Fromentin** Violine  
**Léonore Grollemund** Violoncello  
**Anita Pardo** Kontrabass

Eintritt € 29.-  
Schüler und Studierende € 10.-

Auf vielfachen Wunsch  
kommt Jürg Kienberger  
wieder mit

# eingerockt + ausgesungen

Ein fernes Lied aus Zwinglis Kindheit

Wie kann man sich das Leben des kleinen Jungen Huldrych Zwingli am Ende des 15. Jahrhunderts vorstellen, dessen Visionen von einer besseren Welt die Schweizer Reformation und ihre Auswirkungen prägten? Es ist die Zeit der Erfindung des Buchdrucks und der Entdeckung Amerikas, der Renaissance und des Humanismus, Zeit epochaler Umbrüche. Jürg Kienbergers etwas anderer Blick auf Zwingli ist eine szenisch-musikalische Spurensuche: Die nahezu unbekannte Kindheit und Jugend eines Menschen zu (er)finden, von dem man vor allem weiß, was aus ihm geworden ist. Das Wenige, das belegt ist, ergibt Berührungspunkte: Herkunft, Familie, Aufenthaltsorte – Kienberger bewegt sich fantasievoll und frei durch die wohl recherchierte fiktive Biographie. Das Kind liebte die Musik, spielte zehn Instrumente. Später verbannte Zwingli die Musik aus der Kirche, nichts sollte vom Gebet ablenken. Warum entwickelte er eine solche Radikalität? Mit feinem Humor und grossem Ernst schlüpfte Kienberger in die Haushälterin des Pfarrers, den Pfarrer selbst, einen Philosophen und vor allem in den kleinen Huldrych. Dessen Musikalität verkörpert er aus seinem unerschöpflichen musikalischen Fundus – oszillierend zwischen Pink Floyds «We Don't Need No Education» und einem eigens für Hackbrett geschriebenen Walzer. Komponiert aus Schauspiel, Schattentheater, Puppenspiel und Musik entstand eine nachdenklich-leichtfüßige Hommage an eine außergewöhnliche Persönlichkeit. Die Neue Zürcher Zeitung schrieb dazu: «Unter der verspielten Oberfläche liegt Hintersinn und eine Sternstunde der Musik.»

Freitag, 31. Juli 2020

21.00 Uhr

Samstag, 1. August 2020

21.00 Uhr

Sonntag, 2. August 2020

21.00 Uhr



Texte: **Jürg Kienberger**  
**Claudia Carigiet**

Regie: **Claudia Carigiet**

Idee und Produktionsleitung: **Johannes Rühl**

Dramaturgie: **Inga Schonlau**

Technik: **Alessandro Paci**

Das Publikum des Theater im Hof kennt Jürg Kienberger durch seine Gastspiele mit „Ich bin ja so allein“, „Ich Biene – ergo summ“ und „Ich bin zum Glück zu zweit“.

Eintritt € 26.–  
Schüler und  
Studierende € 10.–

Bitte beachten Sie:  
Einlass eine halbe Stunde  
vor Beginn der Vorstellung

Sonntag, 9. August 2020  
14.30 Uhr Einlass 14.00 Uhr  
Sonntag, 9. August 2020  
16.30 Uhr Einlass 16.00 Uhr

Eine Geschichtenreise  
für alle ab 5 Jahren  
mit der Erzählerin  
Gabi Altenbach

# Der wunderbare Märchenkoffer



Die Erzählerin Gabi Altenbach reist mit ihrem kleinen roten Köfferchen um die Welt und an jedem Ort packt sie einen kleinen Gegenstand hinein: Eine Kuh, eine Erdbeere, eine Kuchenform, einen Frosch. Dahinter verbergen sich Geschichten aus Deutschland und aus Österreich, aus England, Frankreich und aus Russland – lustige, spannende, bekannte und unbekante. Das Publikum darf wählen und Gabi Altenbach erzählt für alle, die Lust haben, zuzuhören.



## Gabi Altenbach

ist Bühnenerzählerin und Spielerin. Nach neun Jahren als Theaterpädagogin an verschiedenen Theatern in Deutschland gründete sie 2006 ihr eigenes Erzähltheater in München. Sie war eine der drei „Schwestern Grimm“, die alle 200 Märchen der Brüder Grimm der Reihe nach frei erzählt haben. 2012 und 2013 war sie mit ihrer Grimm-Schwester Katharina Ritter im Theater im Hof mit dem „Ganz-Grimm-Marathon“ zu Gast. Seit 2016 kreiert sie als ein Teil der Compagnie „Altenbach + Honsel“ StoryPerformances mit Elementen von Schauspiel und Musik sowie freiem mündlichem Erzählen.

Eintritt  
Kinder € 4.-  
Erwachsene € 9.-

Freitag, 14. August 2020

21.00 Uhr

Samstag, 15. August 2020

21.00 Uhr

Sonntag, 16. August 2020

Matinee 11.00 Uhr

# Klangraum – Baum

Martin Kutterer und Tilo Wachter spielen  
Klangmusik rund um die Kastanie

Wie aus fernen Kulturen und doch ganz nah – mit Schlitztrommeln, Handpans, Trommeln, Duduk, Fajara, Gongs aus China und Bali und noch mehr Instrumenten sowie der Stimme laden die beiden Musiker ein gemeinsam mit ihnen auf eine Reise zu gehen: Vertraute Hör-Gewohnheiten aufzulösen und loszulassen und sowohl Stille und Kontemplation als auch dynamische Klangerlebnisse zu erfahren. Die beiden verbindet ihre Muse sich tief auf Instrumente und deren Töne einzulassen, die sie auf ihren Reisen durch viele Musiktraditionen lieben lernten. Die Klänge der archaischen Instrumente vereinigen sich mit dem Wesen und der Welt des Kastanienbaums im Hof. Musiker und Zuhörende treffen sich zu einem gemeinsamen Moment mit Hof, Baum und Licht in der Schwingung der Musik. Jedes Konzert ist eine eigene Aufführung, die die beiden Musiker für den Kastanienbaum im Theater im Hof immer wieder neu kreieren.



## Martin Kutterer

geboren 1957, ist dem Publikum des Theater im Hof bekannt durch das „Konzert im Baum“. Seit dem 12. Lebensjahr ist die Musik bis heute seine Ausdrucksform und Freude. Studium der Rhythmik in Wien, prägende Lehrjahre mit Lehrern aus unterschiedlichsten Musikkulturen. Professor an der Kunsthochschule Bern. Interdisziplinäre künstlerische Projekte. Ausbildung und Tätigkeit als Gestalt- und Musiktherapeut.

## Tilo Wachter

geboren 1967, studierte Latin-Percussion in Rotterdam. Seit 1990 musikalischer Leiter bei internationalen Theater-, Tanz- und Filmprojekten, z.B. Pilar Buira Ferre, Basel Sinfonietta. 1996 Gründung der Schule für Percussion-Performance: Neue Ansätze in Pädagogik und Musiktherapie. Leiter des Trios für 40 Handbells und Gesang „Die Glöckner“. Er gilt als Hang-Spieler der ersten Stunde und konzertiert auf vier Hang, u.a. mit Saxophonist Mike Schweizer, dem „Syrandoro“ Trio mit Oud, Saz, Hang und drei Sängern, und der ukrainischen Performance-Künstlerin Mariana Sadovska.

Licht: Dieter Bitterli

Ton: Ingo Weisner

Eintritt € 18.-  
Schüler und  
Studierende € 8.-



Theater im Hof

In diesem Jahr ist manches anders. Durch die geltenden Regeln ist die Anzahl der Zuschauer begrenzt. Eine Karten-vorbestellung ist unbedingt notwendig. Die Reservation ist ausschließlich telefonisch möglich.

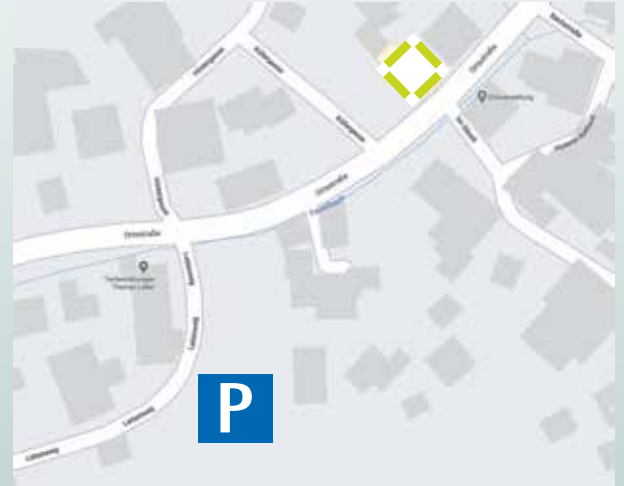
## Kartenbestellung und Kauf ab Montag, 20. Juli 2020

- ➔ 1. Theatertelefon +49 (0)7626 97 20 81 anrufen.
- ➔ 2. Kartenwünsche sagen sowie Name und Telefonnummer angeben.
- ➔ 3. Nach der verbindlichen telefonischen Reservation überweisen Sie den Betrag für die Karte(n) auf folgendes Konto:  
Empfänger: Theater im Hof e.V.  
IBAN DE13 683 500 4800 2026 1111  
BIC SKLODE66XXX
- ➔ 4. Nach Eingang Ihrer Zahlung ist der Kauf abgeschlossen und Sie erhalten Ihre Karte(n) am Eingang des Theaters und werden zum Platz geführt, der mit Ihrem Namen reserviert ist.

**Eine Kartenbestellung per Mail ist nicht möglich.  
Auch auf den Vorverkauf in der Buchhandlung  
Berger verzichten wir in diesem Jahr.**

## Veranstaltungsort

Theater im Hof  
Ortsstraße 15 (gegenüber dem Rathaus)  
D-79400 Kandern-Riedlingen  
Telefon +49 (0)7626 97 20 81  
kontakt@theaterimhof.de  
www.theaterimhof.de



## Parkplätze in Riedlingen

Der Parkplatz im Lettenweg wird freundlicherweise den Besuchern des Theaters von der Firma Munz zur Verfügung gestellt. Der Parkplatz hinter dem Festschopf steht zur Verfügung. Folgen Sie bitte der Beschilderung.

## Die Getränke-Bar

ist für Sie eine Stunde vor und eine Stunde nach jeder Vorstellung geöffnet.

## Die Vorstellungen finden bei jedem Wetter statt!

## Kultur auf dem Land

Den Verein Theater im Hof e.V. und damit die Kultur im Markgräferland können Sie unterstützen:

Für Förderspenden auf das unten angegebene Konto – jeder Betrag ist willkommen – erhalten Sie eine Spendenquittung. Vielen Dank!

Empfänger: Theater im Hof e.V.  
IBAN DE13 683 500 4800 2026 1111  
BIC SKLODE66XXX